offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Stadtanzeiger

Nr. 9_30. September 2015_24. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

NordStart NB – Los geht's!

Am 9. September 2015 fiel der Startschuss für das Projekt „Nordstart NB" im BIP Kreativitäts-Campus. Dazu eingeladen waren Vertreter von Unternehmen und Vereinen/Verbänden des Projektgebietes Reitbahnviertel, Vogelviertel und der Ihlenfelder Vorstadt. Das durch finanzielle Förderung des Bundes und des Europäischen Sozialfonds laufende Projekt wird durch die Stadtverwaltung Neubrandenburg geleitet und mit den Projektpartnern TFA - Trainings- und Fortbildungsakademie GmbH und KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH umgesetzt.
Das bis zum 31. Dezember 2018 laufende Projekt stellt sich Aufgaben, wie die Bestands- und Bedarfsanalyse von Unternehmen und Vereinen, Aufbau eines Unternehmernetzwerkes, Qualifikation von Mitarbeitern durch Workshops und Schulungen, Coaching von Langzeitarbeitslosen, Vermittlung von Seiteneinsteigern, Unterstützung von Vereinen sowie Anregung von Gemeinschaftsprojekten zwischen Vereinen und Unternehmen. Diese Aufgaben sollen zur Minimierung der Langzeitarbeitslosigkeit sowie zur Weiterentwicklung des Quartiers als attraktives und lebenswertes Wohn- und Arbeitsgebiet beitragen. Als Anlaufstelle für jedermann wurde im Mehrgenerationenhaus im Weidegang 9 das Projektbüro eingerichtet.
Einstimmiger Tenor der Veranstaltungsteilnehmer war, dass es viel zu tun, aber auch eine große Bereitschaft etwas gemeinsam bewegen zu wollen, gibt. Sehr ansprechend und auf den Punkt gebracht, stellte ein kurzer Animationsfilm die Situation im Programmgebiet, die Inhalte des Projektes, und die Herausforderungen für NordStart NB dar. Diesen Film als auch weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.nordstart-nb.de

Ansprechpartner Stadtverwaltung: Christine Lorenz, 0395 5552416, christine.lorenz@neubrandenburg.de, und Marcel Grömke, 0395 5552657, marcel.groemke@neubrandenburg.de

Rathaus begrüßt Auszubildende

v. l. n. r. : Thomas Murawski, Sachgebietsleiter Personalentwicklung, Oberbürgermeister Silvio Witt, die neuen Azubis Saskia Isabell Rechlin, Laura Lucius, Anna Blumberg, Julia Häntzschel, Nico Hinz und Anne-Katrin Schmidt sowie Personalratsvorsitzender Birger Maßmann

Sechs junge Leute freuen sich über ihren Ausbildungsplatz bei der Stadtverwaltung Neubrandenburg. Oberbürgermeister Silvio Witt begrüßte am 1. September die neuen Auszubildenden und wünschte ihnen für ihren ersten Schritt in ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.
Anna Blumberg, Julia Häntzschel und Anne-Katrin Schmidt erlernen den Beruf der Kauffrau für Büromanagement; Laura Lucius, Saskia Isabell Rechlin und Nico Hinz den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten. Darüber hinaus beginnt ab 1. Oktober 2015 eine Neubrandenburgerin das duale Studium Bachelor of Laws „Öffentliche Verwaltung".
Die Stadtverwaltung Neubrandenburg bildet seit 1990 regelmäßig junge Menschen in verschiedenen verwaltenden und technischen Berufen aus und ermöglicht ihnen den Einstieg in das Berufsleben. Bislang absolvierten 249 Auszubildende ihre Ausbildung unter anderem als Verwaltungsfachangestellte, Immobilienkaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, Gärtner/innen oder Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit Erfolg. Dazu haben 42 zertifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder beigetragen, die ihre Aufgabe nicht nur als Vermittler von fachlichen Fertigkeiten verstehen, sondern auch als Förderer von besonderen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Darüber hinaus engagiert sich die Stadt Neubrandenburg in der Berufsorientierung. Sie bietet Schülerinnen und Schülern ab der achten Klasse die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika, Projekttagen oder Messen die vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennenzulernen.
Für dieses Engagement wurde die Stadtverwaltung Neubrandenburg 2013, 2014 und 2015 von der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb" ausgezeichnet.

Regionalbibliothek öffnet am 1. Oktober im HKB

Ab 1. Oktober 2015 öffnet die Regionalbibliothek um 10 Uhr ihre Türen im Haus der Kultur und Bildung. Die Neubrandenburger Bibliothek ist nun wieder dort zu Hause, wo sie vor 50 Jahren eröffnet wurde: im Neubrandenburger HKB. In der Zeit von Sanierung und Umbau dieses Gebäudekomplexes war die Regionalbibliothek drei Jahre lang im Ausweichquartier im Neubrandenburger Rathaus für die Bürger da. Nun lädt die Bibliothek herzlich dazu ein, im HKB die neu gestalteten Bibliotheksräume zu entdecken. Am ersten Öffnungstag gibt es zwischen 10 und 17 Uhr „Schmökern mit Musik", kleine Überraschungen für Kinder und Führungen durch die neuen Bibliotheksräume - und an jedem Öffnungstag gilt: Herzlich willkommen an einem ganz besonderen Ort der Bildung, der Information, der Kultur und der Kommunikation im Herzen der Stadt Neubrandenburg!
Zum Informieren, Schmökern, Stöbern und Ausleihen steht ein attraktives Medienangebot für alle Altersgruppen bereit. An modernen Selbstverbuchern können Bibliothekskunden Medien schnell und einfach selbst ausleihen. Ein Rückgabeautomat verbessert außerhalb der Öffnungszeiten den Bibliotheksservice. Gern stehen Bibliotheksmitarbeiterinnen natürlich beim „Technik-Testen" zur Seite, freuen sich auf Fragen und Anregungen und vor allem auf ihre Leser.
Die Regionalbibliothek (Eingang Stargarder Straße) öffnet montags 13 - 18 Uhr, dienstags 10 - 19 Uhr, mittwochs 13 - 18 Uhr, donnerstags 10 – 18 Uhr, freitags 10 – 18 Uhr und samstags 10 – 13 Uhr. Magazinbestände werden im Studienraum (Eingang Darrenstraße) bereitgestellt: dienstags bis donnerstags 9 – 18 Uhr und freitags 9 - 14 Uhr.
Mehr Informationen: Telefon 0395 5551355, auskunft.bibl@neubrandenburg.de, www.bibliothek-nb.de

Festkonzert zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit

Zum traditionellen Festkonzert anlässlich des Tages der Deutschen Einheit lädt die Stadt Neubrandenburg am 3. Oktober 2015 um 17 Uhr in die Konzertkirche ein. Unter der musikalischen Leitung ihres neuen Chefdirigenten, Generalmusikdirektor Sebastian Tewinkel, spielt die Neubrandenburger Philharmonie Werke von Johannes Brahms, Georges Bizet, Camille Saint-Saëns, Bedřich Smetana und Maurice Ravel. Solist des Abends ist József Lendvay, Violine.
Karten zum Preis von 8 Euro können im Ticket-Service, Marktplatz 1, erworben werden.

Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

In der Zeit vom 26. Oktober bis zum 23. November 2015 findet bundesweit, so auch in unserer Stadt und Region, die jährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Die Spenden werden für die Arbeit des Volksbundes - vorrangig für die Gedenk- und Jugendarbeit - eingesetzt. Oberbürgermeister Silvio Witt, der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 41, Brigadegeneral Jürgen-Joachim von Sandrart und der Standortälteste, Oberst Hans-Jürgen Freiherr von Keyserlingk werden am 26. Oktober ab 13 Uhr in der Innenstadt mit Vertretern des Volksbundes Neubrandenburg in einer Auftaktsammlung ein Zeichen der Verbundenheit mit dem Volksbund und seiner Friedensarbeit setzen. In der Zeit bis zum 23. November werden Soldaten der Bundeswehr sowie Mitglieder und Unterstützer des Volksbundes die Sammlung fortsetzen.

Stadt hat Kontakt für Flüchtlingshilfe eingerichtet

Angesichts der Krisenherde in aller Welt steigt die Anzahl der Flüchtlinge in Europa weiter an. Auch Neubrandenburg muss sich darauf einstellen, dass in den nächsten Tagen und Wochen wieder Flüchtlinge aus unterschiedlichen Nationen eintreffen. Die in Mecklenburg-Vorpommern ankommenden Flüchtlinge werden nach einem Schlüssel auf die Kreise und von dort auf die Kommunen verteilt. Für die Unterbringung von Asylbewerbern und die Bearbeitung der Asylanträge ist der Kreis Mecklenburgische Seenplatte zuständig. Er entscheidet auch über die zentrale Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft oder die dezentrale Unterbringung in Wohnungen im gesamten Kreisgebiet. Die Stadt Neubrandenburg arbeitet eng mit dem Kreis zusammen. Viele Neubrandenburger möchten die Flüchtlinge, die zurzeit in der Stadt untergebracht sind, unterstützen – wissen aber oft nicht, wohin und an wen sie sich wenden sollen. Die Stadt hat für solche Fälle seit Ende August eine Internetseite, eine E-Mail-Adresse und eine Hotline eingerichtet.
Die Resonanz der Neubrandenburger war seitdem überwältigend. „Vielen Dank für die zahlreichen Hilfsangebote, die uns in vergangenen Wochen täglich per Mail, per Telefon oder per Post erreichten. Wir haben diese Angebote zügig an die entsprechenden Vereine, Einrichtungen und Behörden weitergeleitet oder Kontakt zu diesen hergestellt.", freut sich Oberbürgermeister Silvio Witt über jegliche Unterstützung.
Möchten auch Sie Flüchtlingen in Neubrandenburg helfen, dann informieren Sie sich auf unseren Internetseiten unter www.neubrandenburg.de/link/fluechtlingshilfe. Hier finden Sie unter anderem eine Übersicht von Neubrandenburger Vereinen die Ihre Unterstützung sehr gerne annehmen. Sie können Ihr Hilfsangebot auch gerne an die Stadtverwaltung Neubrandenburg senden an folgende E-Mail-Adresse fluechtlingshilfe@neubrandenburg.de oder rufen Sie an unter der Telefonnummer 0395 555 2231. Wir vermitteln dann den Kontakt zu entsprechenden Vereinen, Einrichtungen und Behörden.

Ausbau Stargarder Straße

Die Stadt Neubrandenburg, vertreten durch die Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, baut in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH im Rahmen der Umgestaltung der Frei- und Verkehrsanlagen im Umfeld des HKB Abschnitte der Stargarder Straße aus. Die Bauleistungen umfassen die tiefbautechnische Erschließung und den Straßenausbau. Für die erste Bauphase ist es erforderlich, die Stargarder Straße zwischen Marktplatz und Glinekestraße voll zu sperren. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Glinekestraße, Darrenstraße, Krämerstraße, Dümperstraße, Große Wollweberstraße und umgekehrt. In diesem Zusammenhang kommt es zu weiteren verkehrsorganisatorischen Maßnahmen:

- Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Herbordstraße
- Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Badstüberstraße zwischen Herbordstraße und Stargarder Straße und Beschilderung als Sackgasse
- Sperrung der Bewohnerparkflächen in der Herbordstraße
- Teilsperrung der Bewohnerparkflächen in der Badstüberstraße zwischen Herbordstraße und Stargarder Straße.

Mit den Bauarbeiten, die am 21. September begannen und voraussichtlich im August 2016 beendet werden, ist die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH beauftragt. Die Baukosten betragen ca. 1,1 Millionen Euro. Der Straßenausbau wird mit rund 800.000 Euro durch Städtebaufördermittel unterstützt.

Dank an ehrenamtliche Helfer in den Abstimmungsvorständen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, dem 6. September 2015 fand der Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern statt. Hiermit danken wir - auch im Namen der Initiatoren des Volksentscheides sowie der Landes- und Kreiswahlleitung - allen ehrenamtlichen Helfern, die durch ihre aktive Mitwirkung in den Abstimmungsvorständen dafür gesorgt haben, dass die Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmen ordnungsgemäß, fehlerfrei und in einer guten Zeit absolviert werden konnte. Wir hoffen, dass Sie uns auch bei der Landtagswahl im Herbst 2016 unterstützen und sich wieder für eine Aufgabe in einem Wahlvorstand entscheiden.

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Peter Modemann
Gemeindewahlleiter

Der Seniorenbeirat informiert

- Termine 4. Quartal 2015 -

Der Seniorenbeirat Neubrandenburg tagt am 10. November 2015 um 14 Uhr im Rathaus, Raum 084 zum Thema „Neubrandenburg – unsere Stadt".
Am 8. Dezember 2015 wird bei der Neuwoges, Seniorentreff Oststadt, Resümee über die Arbeit des Jahres 2015 gezogen und der Arbeitsplan für 2016 vorgestellt.

Vorstandssitzungen:
- 7. Oktober 2015, bei der Neuwoba, Beratungsraum, Demminer Straße
- 3. November 2015, 1. Dezember 2015, Rathaus, Raum 557,

jeweils 9 Uhr

Sprechstunden:
- 1. und 15. Oktober 2015,
- 5. und 19. November 2015,
- 3. und 17. Dezember 2015,

14 Uhr bis 16 Uhr, Rathaus, Raum 557

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Elli Sager, 98
Hedwig Wick, 96
Emma May, 95
Elisabeth Couzy, 95
Herta Kaufmann, 95
Lucia Saulich, 95
Hilde Böttcher, 94
Ilse Hönisch, 94
Frieda Poyka, 94
Anna Kmietzyk, 94
Liese-Lotte Schmidtke, 93
Waltraud Buhse, 93
Johanna Lübeck, 93
Ursula Fels, 92
Marie Krieg, 92
Edeltraut Müller, 92
Gisela Meier, 92
Heinz Jahnke, 92
Gisela Nistler, 92
Luzia Perlick, 92
Hildegard Berkholz, 92
Irene Stieglitz, 92
Luci Levin, 92
Elfriede Marg, 92
Heinz Ustorp, 91
Gertrud Eggeling, 91
Ruth Draeger, 91
Elfriede Rähder, 91
Rose-Marie Biber, 90
Alfred Schiller, 90
Lotte Fabisiak, 90
Elfriede Fibinger, 90
Gustav Weigmann, 90
Karl-Heinz Ihlow, 90
Rudi Klatt, 90
Günter Granzow, 90
Karl-Heinz Mauer, 90
Ilse Freude, 89
Ursula Rosenfeld, 89
Christa Estel, 89
Irmgard Grägert, 89
Walter Zell, 89
Helene Haase, 89
Gisela Mulsow, 89
Hans Dimler, 89
Erna Scheller, 89
Eva-Marie Schmidt, 89
Gerda Arndt, 89
Ilse Kurth, 89
Eckhard Dinse, 89
Elly Häcker, 89
Erika Höppner, 89
Günther Blankenburg, 89

Alice Behrendt, 89
Gerda Kinder, 89
Günther Kollmorgen, 89
Irmgard Nitz, 88
Gertraud Morgenstern, 88
Erika Reinke, 88
Johanna Steinborn, 88
Kurt Möller, 88
Wilhelm Ratz, 88
Anni Wesolowski, 88
Olga Rödiger, 88
Liselotte Kämpfert, 88
Olga Stanislawski, 88
Meta Bandlow, 88
Hans-Joachim Hadler, 88
Hilde Preibisch, 88
Gerhard Ehlert, 88
Paul Klose, 88
Irma Sasse, 88
Lucia Weingardt, 88
Edith Funk, 88
Johannes Hoch, 88
Gisela Garbrecht, 88
Gerda Wegner, 88
Erika Müller, 88
Werner Steinmüller, 88
Christa Brünsch, 87
Walter Strehl, 87
Erwin Hinz, 87
Sieglinde Wehser, 87
Lore Kauert, 87
Rosa Klein, 87
Ursula Nest, 87
Reinhard Heidler, 87
Margarete Berndt, 87
Siegrid Gau, 87
Herta Putzier, 87
Kurt Hirsch, 87
Ruth Tempe, 87
Lilli Bruhnke, 87
Erhard Schams, 87
Else Witt, 87
Ruth Wimmer, 87
Walli Jaeger, 87
Lilly Mittelstädt, 87
Anna Suckow, 87
Reimer Vockerodt, 87
Else Kalweit, 87
Horst Karst, 87
Ingeborg Gütschow, 87
Waltraud Wasmund, 87
Eva Schröder, 86
Hans Thews, 86

Horst Ulrich, 86
Inge Möller, 86
Ilse Schenk, 86
Ilse Lehmann, 86
Edith Kasbaum, 86
Kurt Rau, 86
Hildegard Wiesijahn, 86
Edith Haverland, 86
Alfred Birke, 86
Gerhard Zscheile, 86
Edith Grothkop, 86
Siegfried Braun, 86
Erika Reggentin, 86
Edith Völkert, 86
Hannelore Matz, 86
Maria Langenberg, 86
Richard Hinz, 85
Harry Ristau, 85
Wilhelm Kasparek, 85
Helga Wagner, 85
Gerda Westphal, 85
Hans Ryske, 85
Ruth Schlippe, 85
Edeltraut Kirschner, 85
Günther Bauersachs, 85
Karoline Gutz, 85
Wanda Troschinski, 85
Heinz Ludwig, 85
Margot Nitz, 85
Siegfried Voelzke, 85
Martha Bachmann, 85
Georg Amler, 85
Hanna Schaeffer, 85
Rolf Halboth, 85
Alfred Reichardt, 85
Günter Granzow, 85
Gustav Nehring, 85
Hans Joachim Glause, 85
Ingeborg Prätzel, 85
Annaliese Witte, 85
Irene Malchow, 85
Charlotte Seidel, 85
Roswitha Schröter, 85
Irma Brüsch, 85
Heinz Gall, 85
Else Gartz, 85
Paula Rösel, 85
Gisela Schmidt, 85
Hannelore Boeck, 85
Klara Schröder, 85
Konrad Zitzke, 85

Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister gratulieren.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern Widerspruch einlegen können (Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 11 vom 12. November 2014).

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag beging

Frau Elli Fehrmann

Die Jubilarin erhielt Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Dollise und Heinz Krüger

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

Charlotte und Erich Kadatz

Liselotte und Hans-Jürgen Boek
Isolde und Ernst Peters
Maria und Friedrich Niemann
Erika und Paul Stenke

Käte und Hermann Höft

Edith und Horst Retzlaff
Hildegard und Richard Enge
Inge und Adolf Knubbe
Vera und Siegfried Lienshöft

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Thea und Herbert Gäde
Gudrun und Bodo Zabel
Waltraud und Manfred Risch
Christel und Berthold Dubbert
Brigitte und Adolf Schipka
Karin-Petra und Rudolf Brechtl
Ingeborg und Manfred Drabsch
Ute und Karl-Heinz Schmidt
Adelheid und Richard Tiedemann
Viola und Peter Lange
Karin und Helmut Path

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

@ Öffentliche Bekanntmachungen @

auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg www.neubrandenburg.de:

- **Jahresabschluss der Neubrandenburger Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH zum 31.12.2014**
  veröffentlicht am 1. September 2015,
  bewirkt am 2. September 2015
- **Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin**
  veröffentlicht am 29. September 2015,
  bewirkt am 30. September 2015
- **Jahres- und Konzernabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der ISG Immobilien Service Gesellschaft mbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der BRG Bau-Regie GmbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der Haveg Immobilien GmbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der NEUMAB – WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Neubrandenburg zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gemeinnützigen GmbH Neubrandenburg (SJZ gGmbH) zum 31. Dezember 2014**
  veröffentlicht am 30. September 2015,
  bewirkt am 1. Oktober 2015
- **Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes zum Jahresabschluss 2014 der Neubrandenburger Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH**
  veröffentlicht am 14. September 2015,
  bewirkt am 15. September 2015

Schulanfänger 2016

Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das 6. Lebensjahr vollenden, werden gemäß § 43 Abs. 1 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 schulpflichtig.
Die Anmeldung aller nach dem Gesetz schulpflichtig werdenden Kinder findet für alle Grundschulen der Stadt Neubrandenburg vom 05.10. bis 23.10.2015 zu nachfolgenden Zeiten im Rathaus, in der Abteilung Einwohnerservice, Sachgebiet Bürgerservice, statt:

Montag:	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 13:00 Uhr

Wer Zeit sparen und Wartezeiten vermeiden möchte, kann auf der Internetseite www.neubrandenburg.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 0395 555 1111 einen Termin vereinbaren.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und der gültige Personalausweis bzw. Reisepass der/des Erziehungsberechtigten mitzubringen. Bei der Schulanmeldung sind die gewünschte Grundschule und ein Zweitwunsch für die Beschulung anzugeben. Ein Anspruch auf Beschulung in einer bestimmten Grundschule besteht jedoch nicht.
Die vorzeitige Einschulung eines Kindes oder Rückstellung vom Schulbesuch für das Schuljahr 2016/2017 ist gemäß § 43 Abs. 1 und 2 SchulG M-V ebenfalls zu den o. a. Zeiten durch die Erziehungsberechtigten zu beantragen. Ein schriftlicher Antrag ist mitzubringen.
Für Kinder, deren Einschulung in 2015 um ein Jahr zurückgestellt wurde, ist die Anmeldung durch den Erziehungsberechtigten im Sachgebiet Bürgerservice zu aktualisieren.
Die Pflicht der Erziehungsberechtigten zur Wahrnehmung des o. a. Termins besteht auch dann, wenn ihr Kind bereits an einer Privatschule angemeldet wurde oder noch angemeldet werden soll.
Es wird darauf verwiesen, dass die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung keinerlei Einfluss auf die Einschulung in eine bestimmte Schule hat.

Sabine Kunert
Leiterin des Fachbereiches Schule, Kultur, Sport

Stadtanzeiger
Offizielles Amtsblatt
der Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552664, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: stadtanzeiger@neubrandenburg.de
Druck: Nordost-Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden.
Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Oktober 2015. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Beschluss der 15. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 13. August 2015 fand die 15. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 26/15/15	Höhergruppierung einer Beschäftigten

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Beschluss der 12. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 18. August 2015 fand die 12. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 30/12/15	Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt", Programm „Die Soziale Stadt" Grundschule Nord – Umbau und Modernisierung des Innenbereiches Hufeisenstr. 1, 17034 Neubrandenburg Wohngebiet Reitbahnviertel Vergabe von Bauleistungen

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Beschlüsse der 13. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 27. August 2015 fand die 13. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 31/13/15	Verkauf von Grund und Boden in Küssow Nord, an der Hangstraße
BA 32/13/15	Ausbau der Frei- und Verkehrsanlagen im Umfeld HKB, 1. BA Stargarder Straße Vergabe von Bauleistungen
BA 33/13/15	Kreditentscheidungen in äußerster Dringlichkeit

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Liegenschaft „Halle 5", Augustastraße 13 - 23 in 17033 Neubrandenburg wird zur Veräußerung ausgeschrieben.
Mindestgebot: 203.400 EUR

Die Liegenschaft „Halle 77", Augustastraße 25 in 17033 Neubrandenburg wird zur Veräußerung ausgeschrieben.
Mindestgebot: 72.360 EUR

Die Liegenschaft Augustastraße 1 in 17033 Neubrandenburg wird zur Veräußerung ausgeschrieben.
Mindestgebot: 128.580 EUR

Nähere Informationen erhalten Sie bei der
Stadt Neubrandenburg, Eigenbetrieb Immobilienmanagement Liegenschaften/Geodatenservice,
Uwe Seifert, Telefon 0395 5552487 und
Grit Buschbaum, Telefon 0395 5552065
sowie im Internet unter
www.neubrandenburg.de/wirtschaft/immobilien.

Beschlüsse der 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 27. August 2015 fand die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 27/16/15	Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung, Wohngebiet „Datzeberg" Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für den Bau einer Freizeit- und Bewegungsfläche in der Unkel-Bräsig-Straße

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 28/16/15	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Der Beschluss des öffentlichen Teils kann im Büro der Stadtvertretung (Rathaus - Raum 346) eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

NEUMAB – WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Neubrandenburg
Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 1274 zur Offenlegung eingereicht.
Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Der Geschäftsführer Guntram Prohaska

Sozial- und Jugendzentrum
Hinterste Mühle gemeinnützige GmbH
Neubrandenburg (SJZ gGmbH)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 1713 zur Offenlegung eingereicht.
Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Der Geschäftsführer Guntram Prohaska

Öffentliche Bekanntmachungen

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg

Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Anhang
- den Lagebericht
- den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- den Bericht des Aufsichtsrates

zur Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.
Die Auslegung des Jahres- und Konzernabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Der Geschäftsführer Frank Benischke

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft
Neubrandenburg mbH
Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 2349 zur Offenlegung eingereicht.
Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Der Geschäftsführer Frank Benischke

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, versehen mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, wurde am 13. August 2015 im Internet unter www.bundesanzeiger.de veröffentlicht und liegt in allen Filialen sowie in der Hauptstelle zur Einsicht aus.

gez. DER VORSTAND, Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

BRG Bau-Regie GmbH
Bertolt-Brecht-Straße 1c, 17034 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 2458 zur Offenlegung eingereicht.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Der Geschäftsführer
Frank Benischke

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Ameisenweg 19
17036 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Anhang
- den Lagebericht
- den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 7818 zur Offenlegung eingereicht.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Die Geschäftsführer
Frank Benischke
Anke Saadan

ISG Immobilien Service Gesellschaft mbH
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 6312 zur Offenlegung eingereicht.
Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. November 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Die Geschäftsführer
Frank Benischke
Pal Eichmann

Haveg Immobilien GmbH
Feldstraße 2
17033 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 3894 zur Offenlegung eingereicht.
Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Die Geschäftsführer

Frank Benischke
Michael Wendelstorf
Enrico Lachmann
Jana Randow

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Parkstraße 1, 17033 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz und
- den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 1739 zur Offenlegung eingereicht.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 16.09.2015

Die Geschäftsführerin Barbara Schimberg

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 115 „Südliches Marktquartier“

Der von der Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg am 10. September 2015 gefasste Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 115 „Südliches Marktquartier“, begrenzt durch

im Norden: die nördlichen Grenzen der Flurstücke 20/3 und 331/9,
im Osten: die östlichen Grenzen der Flurstücke 331/9, 15/3 und 15/5,
im Süden: die südlichen Grenzen der Flurstücke 15/5, 232/7 und 20/3 sowie
im Westen: die westlichen Grenzen der Flurstücke 232/7, 20/3 und 331/9,
(alle Flurstücke Flur 10, Gemarkung Neubrandenburg),

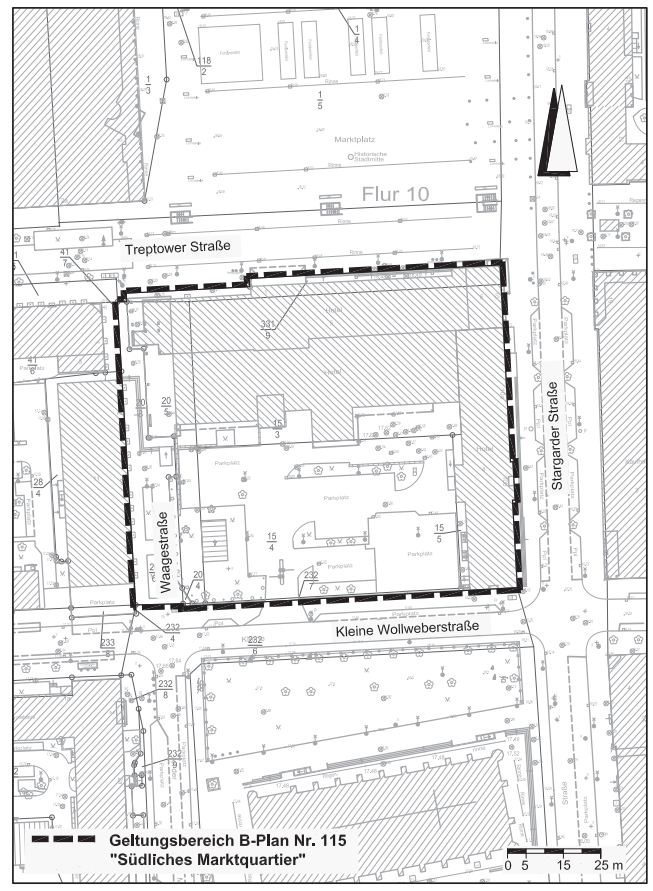
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist aufgrund des § 3 Abs. 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu veröffentlichen.
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Bau gesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.
Die Ergebnisse aus folgenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Untersuchungen wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes aufgenommen:

- Schallimmissionsprognose
- Erfassung des Baumbestandes
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu streng geschützten Arten

Der Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung sowie die umweltbezogenen Untersuchungen können in der Zeit vom 8. Oktober 2015 bis zum 9. November 2015 während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 –12:00 Uhr und 13:00 –16:00 Uhr
Dienstag 9:00 –12:00 Uhr und 13:00 –18:00 Uhr
Freitag 9:00 –12:00 Uhr.

Während dieser Auslegung können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neubrandenburg, 30. September 2015

Silvio Witt, Oberbürgermeister